

Datenschutzordnung des DKSB Speyer

§ 1 Der Verantwortliche und der Datenschutzbeauftragte
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:
Kinderschutzbund Ortsverband Speyer e.V. (DKSB Speyer)
67346 Speyer, Roland-Berst-Straße 1
Tel.: 06232-72298
E-Mail:

Datenschutzbeauftragter:
Helmut Peter Koch
Kardinal – Wendel – Str. 87 in 67346 Speyer
Telefon: 06232/79876
E-Mail: koch.speyer@gmx.de.

§ 2 Regelungsbereich

Die Datenschutzordnung des DKSB Speyer regelt auf Grundlage der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des rheinland-pfälzischen Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) den Umgang mit Informationen (Verarbeitung von personenbezogenen Daten). Erfasst und verarbeitet werden die Erhebung, Speicherung, Veränderung, Verwendung, Übermittlung, Einschränkung, Löschung und Vernichtung der personenbezogenen Daten von Vereinsmitgliedern und solchen Personen, die zum DKSB Speyer in einem vertraglichen oder sonstigen rechtlichen Verhältnis stehen (sog. betroffene Personen, hier Betreuung von Kindern und Jugendlichen, Durchführung von Babysitterkursen, am Kinder – und Jugendtelefon und in der Kinderbackstube). Die Daten werden einmal in Papierform, zum anderen auf elektronische Weise in Computer verarbeitet.

§ 3 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

(1) Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

(2) Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, die der DKSB Speyer zu beachten hat, dient Art. 6 Abs. 1 c DSGVO als Rechtsgrundlage.

(3) Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 d DSGVO als Rechtsgrundlage.

(4) Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des KSB Speyer oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

(5) Soweit der DKSB Speyer für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

§ 4 Verarbeitung von Mitgliederdaten

(1) Für Zwecke der Mitgliederverwaltung werden bei Eintritt eines Mitglieds oder im Rahmen einer nachträglich erforderlichen Änderung folgende Daten erhoben:

a) Nachname

- b) Vorname
- c) Geschlecht
- d) Geburtsdatum
- e) Familienstatus
- f) Adresse
- g) Eintritts – und Zugangsdatum
- h) Höhe der Beiträge
- i) Bankverbindung
- j) Telefonnummer
- k) E-Mail-Adresse

Die Verarbeitung weiterer Daten ist nur mit Einwilligung des/der Beschäftigten zulässig (zum Beispiel die Weitergabe eines Geburtsdatums, auch per E-Mail). Die Einwilligung hat schriftlich oder elektronisch zu erfolgen

(2) In Fällen, in denen das Mitglied nicht nur als Teil einer gesellschaftlichen Veranstaltung, einer Szenerie, sondern bewusst und gezielt benannt, abgelichtet, fotografiert, gefilmt wird, wird seine Einwilligung zur Ablichtung und Veröffentlichung eingeholt. Diese Einwilligung kann widerrufen werden.

§ 5 Weitere Verarbeitung von Daten

(1) Daten der in der Spiel- und Lernstube NORDPOL betreuten Kinder nebst deren Eltern:
Der DKSB Speyer schließt mit den Eltern der in der Spiel und Lernstube zu betreuenden Kinder einen Vertrag ab. In diesem Vertrag geben die Eltern ihre eigenen personenbezogenen Daten und die ihrer Kinder an und willigen in die Verarbeitung dieser Daten ein.

(2) Daten der Tagespflegepersonen, der von ihnen betreuten Kinder und deren Eltern:
Der DKSB Speyer bildet Kindertagespflegepersonen aus. Er führt eine Vermittlungskartei für die Tagespflegepersonen und vermittelt diese auf Antrag der Eltern.

(3) Daten der Lernpatinnen und Lernpaten sowie der von ihnen betreuten Schulkinder

(4) Daten derjenigen Personen, die als Babysitter ausgebildet werden und einer Vermittlung zugestimmt haben.

(5) Daten derjenigen Personen, die am Kinder- und Jugendtelefon beraten.

(6) Daten derjenigen Personen, die in der Kinderbackstube arbeiten.

§ 6 Besondere Verarbeitungssituationen

(1) Datenverarbeitung zum Zwecke eines Beschäftigungsverhältnisses

a) Die Daten der Beschäftigten des DKSB Speyer sind besonders schützenswert. Alle Regelungen der Europäischen DSGVO gelten grundsätzlich auch für Beschäftigte. Der EU Gesetzgeber hat aber den Mitgliedstaaten die Möglichkeit gegeben, hierfür eine ergänzende nationale Regelung zu verabschieden. Deutschland hat hiervon in § 26 BDSG Gebrauch gemacht. Als Beschäftigte gelten nach § 26 Abs. 8 Satz 2 auch Bewerberinnen und Bewerber für ein Beschäftigungsverhältnis sowie Personen, deren Beschäftigungsverhältnis beendet ist.

b) Die Daten von Beschäftigten werden verarbeitet, wenn sie zur Einstellung bzw. dem Ausscheiden des/der Beschäftigten oder für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses notwendig sind, insbesondere wenn sie zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich sind und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse der betroffenen Person an dem Ausschluss der Verarbeitung überwiegt (§26 Abs.3).

b) Die Verarbeitung weiterer Daten ist nur mit Einwilligung des/der Beschäftigten zulässig (zum Beispiel die Weitergabe eines Geburtsdatums, auch per E-Mail). Die Einwilligung hat schriftlich oder elektronisch zu erfolgen, soweit nicht wegen besonderer Umstände eine andere

Form angemessen ist. Der DKSB Speyer als Arbeitgeber wird die beschäftigte Person über den Zweck der Datenverarbeitung und über ihr Widerrufsrecht in Textform aufzuklären.

c) Die Daten der Beschäftigten werden in einer Personalakte erfasst, die in einem zu verschließenden Schrank verwahrt werden. Soweit sie elektronisch erfasst werden, ist der Zugang durch Passwort geschützt.

(2) Personenbezogene Daten dürfen auch ohne Einwilligung für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke verarbeitet werden, wenn die Verarbeitung zu diesen Zwecken erforderlich ist und die Interessen des Verantwortlichen an der Verarbeitung die Interessen der betroffenen Person an einem Ausschluss der Verarbeitung erheblich überwiegen (siehe dazu § 27 BDSG).

(3) Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ist auch zulässig, wenn sie für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke erforderlich ist (siehe dazu § 28 BDSG). Die Erstellung von Vereinschroniken fällt nicht unter das allgemeine Datenschutzrecht, sondern ist als eine Verarbeitung personenbezogener Daten zu literarischen Zwecken einzustufen.

(4) Daten betreffend das Führungszeugnis

Für die Verarbeitung von Daten im Führungszeugnis bildet § 72 a Abs. 5 SGB VIII die Grundlage. Danach sollen nur der Umstand, dass Einsicht in ein Führungszeugnis genommen wurde, das Datum des Zeugnisses und die Information erhoben werden, ob die das Führungszeugnis betreffende Person wegen einer einschlägigen Straftat rechtskräftig verurteilt worden ist, dokumentiert werden. Der DKSB darf diese erhobene Daten nur speichern, verändern und nutzen, soweit dies zum Ausschluss einer Person von der Tätigkeit, die Anlass zu der Einsichtnahme in das Führungszeugnis gewesen ist, erforderlich ist. Die Daten sind vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen und unverzüglich zu löschen, wenn im Anschluss an die Einsichtnahme keine Tätigkeit aufgenommen wird. Ansonsten werden die Daten spätestens drei Monate nach Beendigung der Tätigkeit gelöscht.

§ 7 Empfänger der personenbezogenen Daten der Mitglieder

(1) Interne Empfänger: Zugriff auf die Daten zur Mitglieder – und Beitragsverwaltung haben intern ausschließlich der Vorstand und die Beschäftigten der Mitglieder – und Beitragsverwaltung.

(2) Externe Empfänger: Als Mitglied des Bundesverbandes DKSB e.V. und des Landesverbandes Rheinland-Pfalz ist der DKSB Speyer verpflichtet, folgende Daten: Namen, Vornamen, Adressen, Mitgliedsnummer, E-Mail-Adresse an den Bundesverband und Landesverband zu übermitteln, unter anderem um den Mitgliedern die Vereinszeitung KSA zustellen zu können.

Die Daten zur Verwaltung der Beiträge (SEPA – Lastschrift Mandat) werden übermittelt an? und verarbeitet von?

§ 8 Empfänger der personenbezogenen Daten in sonstigen Fällen

(1) Interne Empfänger

(a) Betreuung von Kindern in der Spiel und Lernstube Nordpol: der Vorstand sowie die Beschäftigten der Spiel und Lernstube

(b) Verarbeitung von Daten nach § 5 Abs.2 bis 6: der Vorstand sowie die Beschäftigten in der Verwaltung

(2) Externe Empfänger

(a) Betreuung von Kindern und Jugendlichen durch Tagespflegepersonen: Meldung ans Jugendamt.

(b) Betreuung von Grundschulkindern durch Lernpat*innen: Meldung an die Schulen.

§ 9 Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen ist. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

§ 10 Rechte der betroffenen Person

(1) Widerspruchs – und Beseitigungsmöglichkeit

Die betroffene Person hat jederzeit die Möglichkeit, ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt sie per E-Mail-Kontakt mit dem DKSB Speyer auf, so kann sie der Speicherung seiner personenbezogenen Daten sofort widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden. Die bei dieser Kontaktaufnahme gespeicherten Daten werden gelöscht.

(2) Auskunftsrecht

Der Betroffene kann von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogener Daten, die ihn betreffen, verarbeitet werden.

(3) Recht auf Berichtigung

der Betroffene kann von dem Verantwortlichen die Berichtigung und/oder Vervollständigung seiner Daten verlangen, sofern diese unrichtig oder unvollständig sind.

§11 Datensicherung

(1) Zugriffskontrolle

Der Zugriffskontrolle kommt bei der Datensicherung eine besondere Bedeutung zu. Die auf Papier erfassten Daten werden (getrennt nach der jeweiligen Bearbeitungssituation) in Aktenordner und in verschließbaren Aktenschränken verwahrt. Solche physische Sicherungsmaßnahmen sind bei Computer allein nicht ausreichend vor Datenmissbrauch oder -diebstahl. Die wichtigste unter den Maßnahmen zur Datensicherung ist dort der Schutz über Passwörter, die nur berechtigten Personen zukommen und regelmäßig gewechselt werden.

Passwörter sollten grundsätzlich nicht notiert werden – weder auf einem Blatt Papier noch in automatisierter Form (Word, Excel, Textdatei, E-Mail, SMS usw.). Sollte sich dies einmal nicht vermeiden lassen, muss gewährleistet sein, dass kein Unbefugter auf die Informationen zugreifen kann.

(2) Schutz vor Schadprogrammen

Neben Passwörtern kommt bei der Datensicherung dem Schutz vor Schadprogrammen eine wichtige Rolle zu. Um den bestmöglichen Schutz vor Viren, Trojanern, Spyware & Co. zu gewährleisten, ist entsprechend vorzusorgen: Firewall, Antivirenprogramme, Antispyware usw. müssen aber nicht nur installiert, sondern vor allem auch immer auf dem aktuellsten Stand sein. Das bedeutet: Updates müssen regelmäßig durchgeführt werden.

§12 Datenschutz bei Nutzung unseres Online-Angebots <https://www.kinderschutzbund-speyer.de> (nachfolgend „Website“)

(1) Hosting (bezeichnet im deutschen Sprachraum eine etablierte Kurzform für den Betrieb von Softwareapplikations- oder Internetdiensten)

Die von uns in Anspruch genommenen Hosting-Leistungen dienen der Zurverfügungstellung der folgenden Leistungen: Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Rechenkapazität, Speicherplatz und Datenbankdienste, Sicherheitsleistungen sowie technische Wartungsleistungen, die wir zum Zweck des Betriebs der Website einsetzen.

Hierbei verarbeiten wir, bzw. unser Hostinganbieter Bestandsdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, Vertragsdaten, Nutzungsdaten, Meta- und Kommunikationsdaten von Kunden, Interessenten und Besuchern dieser Website auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einer effizienten und sicheren Zurverfügungstellung unserer Website gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO i.V.m. Art. 28 DSGVO.

(2) Zugriffsdaten

Wir sammeln Informationen über Sie, wenn Sie diese Website nutzen. Wir erfassen automatisch Informationen über Ihr Nutzungsverhalten und Ihre Interaktion mit uns und registrieren Daten zu Ihrem Computer oder Mobilgerät. Wir erheben, speichern und nutzen Daten über jeden Zugriff auf unsere Website (sogenannte Serverlogfiles). Zu den Zugriffsdaten gehören:

- Name und URL der abgerufenen Datei
- Datum und Uhrzeit des Abrufs
- übertragene Datenmenge
- Meldung über erfolgreichen Abruf (HTTP response code)
- Browsertyp und Browserversion
- Betriebssystem
- Referer URL (d.h. die zuvor besuchte Seite)
- Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden
- Provider des Nutzers
- IP-Adresse und der anfragende Provider

Wir nutzen diese Protokolldaten ohne Zuordnung zu Ihrer Person oder sonstiger Profilerstellung für statistische Auswertungen zum Zweck des Betriebs, der Sicherheit und der Optimierung unserer Website, aber auch zur anonymen Erfassung der Anzahl der Besucher auf unserer Website (traffic) sowie zum Umfang und zur Art der Nutzung unserer Website und Dienste, ebenso zu Abrechnungszwecken, um die Anzahl der von Kooperationspartnern erhaltenen Clicks zu messen. Aufgrund dieser Informationen können wir personalisierte und standortbezogene Inhalte zur Verfügung stellen und den Datenverkehr analysieren, Fehler suchen und beheben und unsere Dienste verbessern.

Hierin liegt auch unser berechtigtes Interesse gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO.

Wir behalten uns vor, die Protokolldaten nachträglich zu überprüfen, wenn aufgrund konkreter Anhaltspunkte der berechnete Verdacht einer rechtswidrigen Nutzung besteht. IP-Adressen speichern wir für einen begrenzten Zeitraum in den Logfiles, wenn dies für Sicherheitszwecke erforderlich oder für die Leistungserbringung oder die Abrechnung einer Leistung nötig ist, z. B. wenn Sie eines unserer Angebote nutzen. Nach Abbruch des Vorgangs der Bestellung oder nach Zahlungseingang löschen wir die IP-Adresse, wenn diese für Sicherheitszwecke nicht mehr erforderlich ist. IP-Adressen speichern wir auch dann, wenn wir den konkreten Verdacht einer Straftat im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Website haben. Außerdem speichern wir als Teil Ihres Accounts das Datum Ihres letzten Besuchs (z.B. bei Registrierung, Login, Klicken von Links etc.).

(3) Cloud Computing

Für die Verarbeitung/Speicherung von Daten benutzt der DKSB das Cloud Computing. Dabei hält er sich an die europarechtlichen Vorgaben einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 ff. DSGVO, z.B., dass der beauftragte Anbieter die in Deutschland geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einhält.